

Senkung des Umwandlungssatzes auf 6.0%

Gründe für diese Senkung; Folgen für die Versicherten



Carolina Baumann

lic. rer. pol.

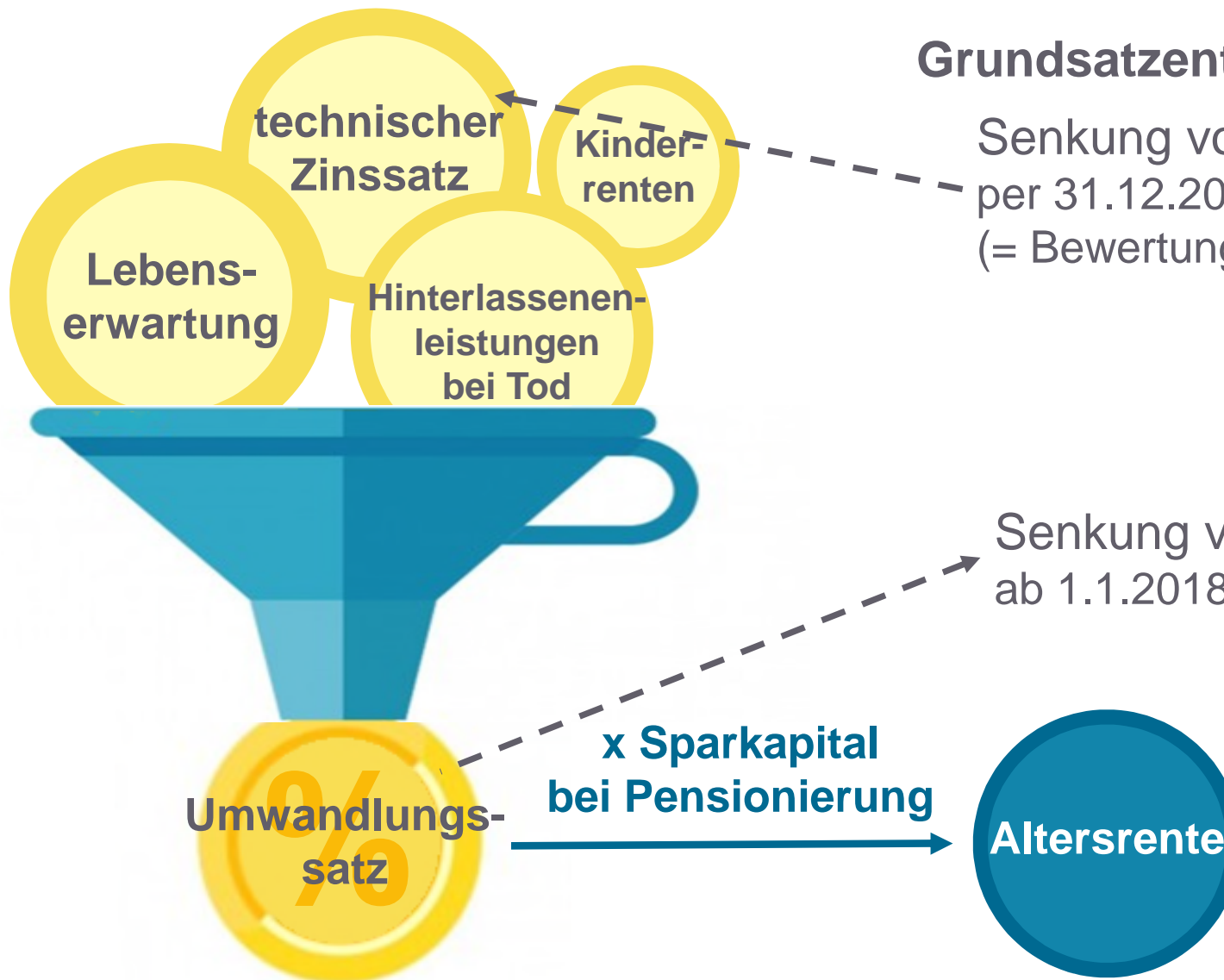
Zugelassene Expertin für berufliche Vorsorge

Was bestimmt den Umwandlungssatz?

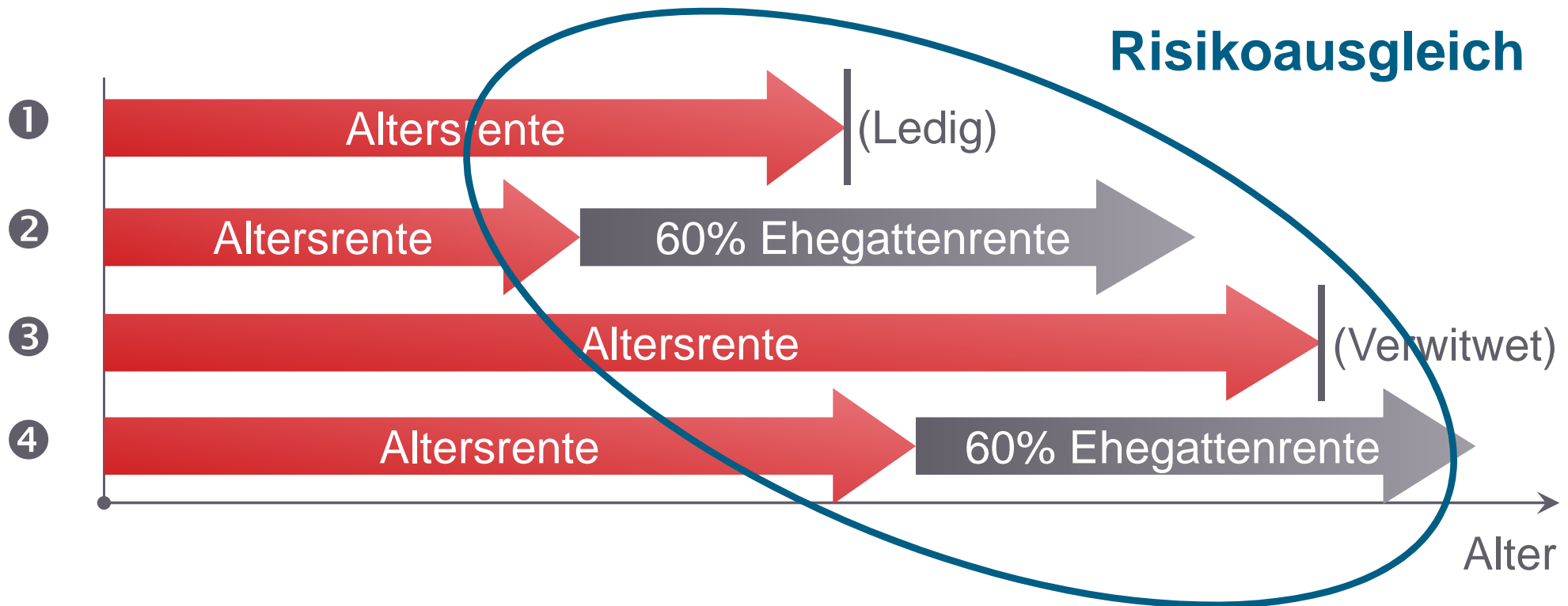
Grundsatzentscheid Stiftungsrat:

Senkung von 2.75% auf 2.25%
per 31.12.2016
(= Bewertungssatz für laufende Renten)

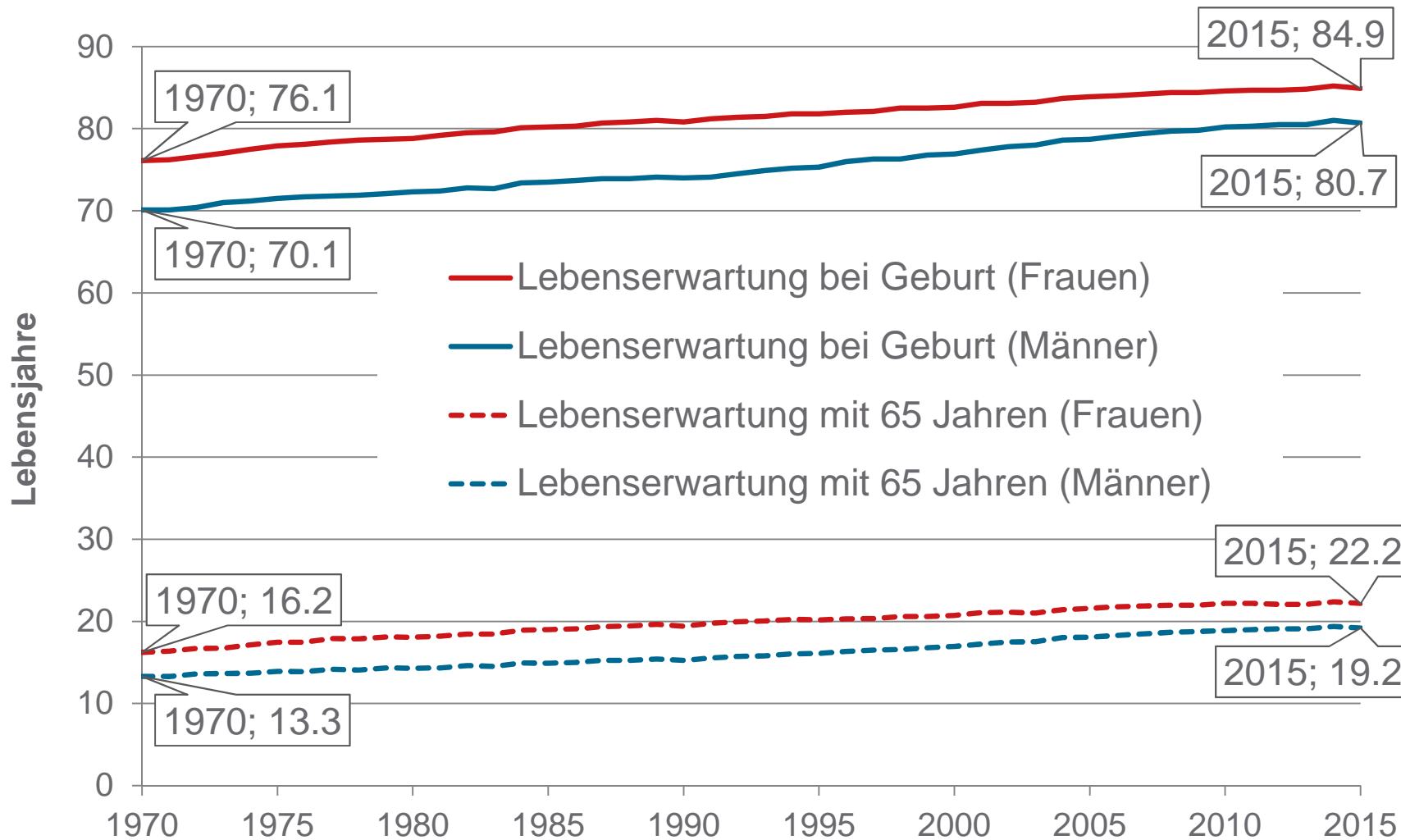
Senkung von 6.4% auf 6.0%
ab 1.1.2018 bis 1.1.2022



Versicherungsprinzip / Solidaritäten in den Altersleistungen



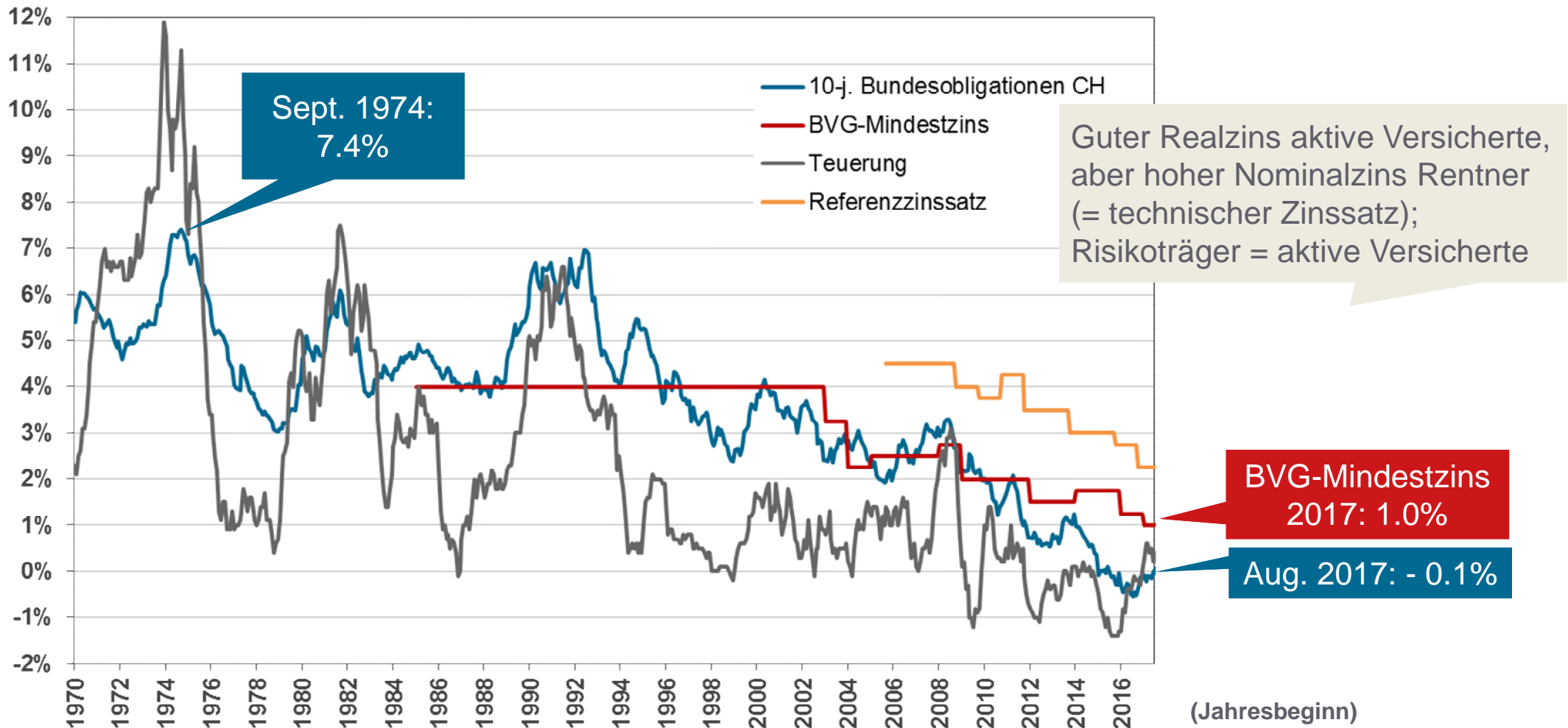
Herausforderung steigende Lebenserwartung



Lebenserwartung ist um mehr als 1 Jahr pro Dekade angestiegen

Herausforderung rekordtiefe Zinsen

Renditen der 10-jährigen Bundesobligationen, Teuerung, BVG-Mindestzins



Umwandlungssatz im Alter 65 /64 (BVG 2015; PT 2015)
inkl. anwartschaftlicher Ehegattenrente von 60% der Altersrente

	BVG 2015	Umwandlungssatz	
	Techn. Zins	Mann 65	Frau 64
<p>Grosser Einfluss</p>	4.0%	6.57%	6.69%
	3.5%	6.23%	6.35%
	3.0%	5.89%	6.02%
	2.5%	5.56%	5.70%
	2.0%	5.25%	5.39%
	1.0%	4.63%	4.78%
	0.0%	4.05%	4.21%

BVG: 6.8% (65/64)
Altersvorsorge 2020: 6.0% (65)

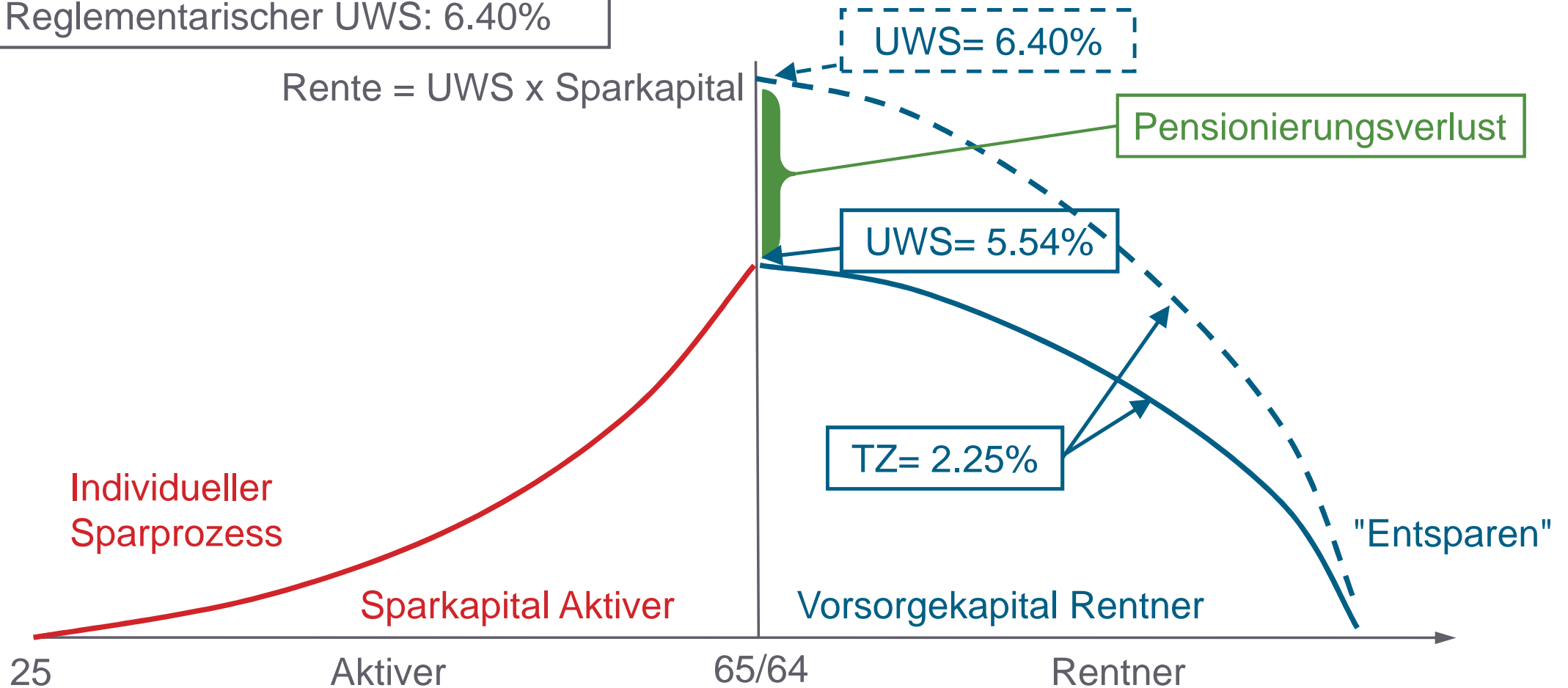
Stiftung Abendrot (ab 2022):
UWS 6.0% im Alter 65/64

- entspricht 3.0% techn. Zinssatz
- bei techn. Zinssatz 2.25%:
UWS 5.5% im Alter 65/64

Pensionierungsverluste falls technischer Zinssatz für UWS > als für Bewertung

Technischer Zinssatz: 2.25%
Technisch "korrekter" UWS: 5.54%
Reglementarischer UWS: 6.40%

$$\text{Rente} = \text{UWS} \times \text{Sparkapital}$$



Pensionierungsverluste – Umverteilungen von Aktiven zu Neurentnern

Beispiel

Sparguthaben im Alter 64	CHF	1'000'000	1'000'000
Reglementarischer UWS 64 (Frau)		6.40%	6.00%
Altersrente im Alter 64	CHF	64'000	60'000
Techn. korrekter UWS 64 (Frau, 2.25%)		5.54%	5.54%
Techn. korrekte Altersrente im Alter 64	CHF	55'400	55'400
Pensionierungsverlust	CHF	155'235	83'032
Pensionierungsverlust in % Sparkapital		16%	8%

Pensionierungsverluste um die Hälfte reduziert

Umwandlungssatzsenkung mit Übergangsregelung gültig ab 1.1.2018

Rücktrittsalter		Umwandlungssatz					
Mann	Frau	2017	2018	2019	2020	2021	ab 2022
58	-	5.1%	5.0%	4.9%	4.8%	4.7%	4.6%
59	58	5.3%	5.2%	5.1%	5.0%	4.9%	4.8%
60	59	5.5%	5.4%	5.3%	5.2%	5.1%	5.0%
61	60	5.7%	5.6%	5.5%	5.4%	5.3%	5.2%
62	61	5.9%	5.8%	5.7%	5.6%	5.5%	5.4%
63	62	6.1%	6.0%	5.9%	5.8%	5.7%	5.6%
64	63	6.3%	6.2%	6.1%	6.0%	5.9%	5.8%
65	64	6.5%	6.4%	6.3%	6.2%	6.1%	6.0%

- Sofortige Senkung wäre personalpolitisch unerwünscht ⇒ Übergangsregelung
- Übergangsregelung gilt nicht für Neuanschlüsse
- Rentenaufschub weiterhin bis Alter 70 möglich; Umwandlungssatz erhöht sich um 0.2%-Punkte pro Jahr über Alter 65/64

"Lohnt" sich eine vorzeitige Pensionierung?

Beispiel Mann, geb. 6.12.1957

- Versicherter Lohn: CHF 50'000
- Sparbeitrag: 18% bzw. CHF 9'000 p.a.
- Verzinsung Sparkapital: 1% p.a.

+ 12 Monate

Pensionierung per	Dez. 2017	Dez. 2018	Dez. 2019	Dez. 2020	Dez. 2021	Dez. 2022
Alter	60	61	62	63	64	65
Umwandlungssatz	5.50%	5.60%	5.70%	5.80%	5.90%	6.00%
Sparkapital in CHF	300'000	312'000	324'120	336'361	348'725	361'212
Altersrente p.a. in CHF	16'500	17'472	18'475	19'509	20'575	21'673

⇒ Zunahme des Umwandlungssatzes von Jahr zu Jahr

⇒ Zunahme des Sparkapitals (dank Sparbeitrag und Verzinsung)

⇒ Altersrente fällt immer höher aus gegenüber dem Vorjahr

Pensionierungen per anfangs Jahr

Beispiel Mann, geb. 6.12.1957

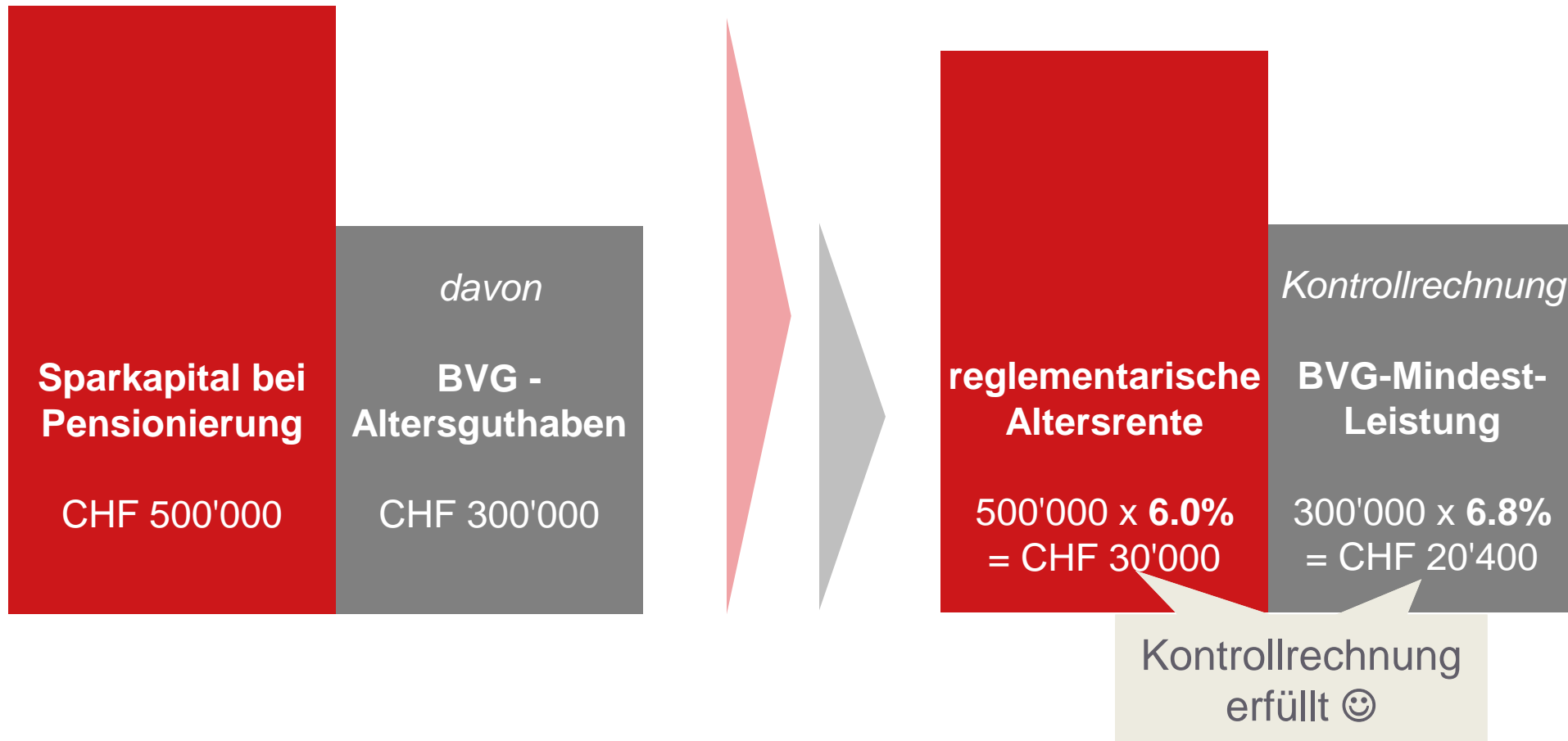
- Versicherter Lohn: CHF 50'000
- Sparbeitrag: 18% bzw. CHF 9'000 p.a.
- Verzinsung Sparkapital: 1% p.a.

Pensionierung per	Dez. 2017	Jan. 2018	Feb. 2018	Mrz. 2018	Apr. 2018	Mai 2018	...	Nov. 2018	Dez. 2018
Alter	60	60 ¹ / ₁₂	60 ² / ₁₂	60 ³ / ₁₂	60 ⁴ / ₁₂	60 ⁵ / ₁₂	...	60 ¹¹ / ₁₂	61
Umwandlungssatz	5.50%	5.42%	5.43%	5.45%	5.47%	5.48%	...	5.58%	5.60%
Sparkapital in CHF	300'000	301'000	302'000	303'000	304'000	305'000	...	311'000	312'000
Altersrente p.a. in CHF	16'500	16'314	16'399	16'514	16'629	16'714	...	17'354	17'472

+ 1 Monat

⇒ Bei Pensionierungen im ersten Semester des Kalenderjahrs kann die Altersrente tiefer ausfallen als gegenüber Dezember des Vorjahres

⇒ Rechtzeitige Prüfung empfohlen!



- Pensionskasse vergleicht reglementarische mit BVG-Mindestleistungen
- BVG-Mindestleistungen sind garantiert!



- Umverteilung von Anschlüssen mit umhüllenden Vorsorgeplänen zu BVG-Plänen (oder BVG-nahen Plänen)
- Stiftungsrat prüft Massnahmen gegen diese zusätzlichen Umverteilungen

- Senkung des technischen Zinssatzes ist die richtige Reaktion auf das sehr schwierige Umfeld für alle Vorsorgeeinrichtungen
- Halbierung der Umverteilung zwischen Aktiven und Neurentnern dank Senkung des Umwandlungssatzes
- Konsequenz Senkung Umwandlungssatz:
 - tiefere Renten für alle künftigen Neurentner
 - tiefere versicherte Risikoleistungen (Invalidität und Tod), sofern "kapitalabhängig"
- Erhaltung des Leistungsziels durch
 - *nach Möglichkeiten des angeschlossenen Betriebes:*
Erhöhung der Sparbeiträge für Versicherte und Arbeitgeber
 - Übergangsregelung für die kurz vor Pensionierung stehenden Versicherten
- Die versicherten "lohnabhängigen" Risikoleistungen (Invalidität und Tod) und die bereits laufenden Renten bleiben unverändert

Richtiger Entscheid aus versicherungstechnischer Sicht, aber.....

